

Ausbildungsplan für das Fachseminar Geschichte

Praxissituation	Fachbezogenen Ziele	Inhalte	Anknüpfung Kerncurriculum
<p>„Ich reflektiere meine Rolle und organisiere meine Aufgaben als Geschichtslehrer/als Geschichtslehrer.“</p>	<p>LAA sind in der Lage die Merkmale guten Unterrichtes im Hinblick auf den Geschichtsunterricht zu spezifizieren und diese Merkmale bei der Planung des GU umzusetzen. Darüber hinaus sind die LAA in der Lage ihr eigenes Bild von GU im Hinblick auf Perspektiven für einen handlungsorientierten Geschichtsunterricht zu überprüfen und weiter zu entwickeln. (Historiker vs. Geschichtslehrer)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Guter GU – Aufgaben GU – Kompetenzen • Lehrerrolle und Classroom-Management • Schriftliche Planung – Team Teaching • Rechtssicherheit (Beutelsbacher Konsens) • Kollegiale Beratung 	<p>Handlungsfeld: S K9, K 10, K11</p>
<p>„Ich plane und gestalte individualisierten Geschichtsunterricht für meine Lerngruppe.“</p>	<p>LAA sind in der Lage verschiedene moderne didaktische Konzepte wie Alteritätserfahrung, Fremdverstehen, Interkulturelles Lernen, Multiperspektivität und Kontroversität für den Geschichtsunterricht und ihre spezifischen Besonderheiten zu nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planung einer Unterrichtsstunde (Einstieg, Erarbeitung, Schluss) • Schriftliche Planung – Team Teaching • Reihenplanung • Lernzielformulierung • Unterrichtsprinzipien • Handlungsorientierung • Legitimation und Gegenwartsbezug • Sozialformen und kooperatives Lernen / offener Unterricht 	<p>Handlungsfeld: U K1, K2, K3</p> <p>Handlungsfeld E: K4</p> <p>Handlungsfeld: S K9</p>

	<p>LAA sind in der Lage die Grundstrukturen des Geschichtsunterrichts nach dem entdeckenden oder darbietenden Verfahren begründet und kompetenzorientiert zu planen und eine Phasierung mit entsprechender Schwerpunktsetzung zu gestalten. Die LAA sind in der Lage Thema, Gegenstand und Ziel einer Geschichtsstunde bzw. einer Reihe zum GU fachlich richtig zu formulieren und in sachlogische Zusammenhänge einzubinden sowie sinnstiftende Kontexte für ihre Unterrichtsvorhaben zu identifizieren und leitend zu integrieren.</p> <p>LAA sind in der Lage verschiedenste Medien im Geschichtsunterricht wie Quellen, Bilder, Darstellungen, Geschichtskarten, Statistiken, digitale Medien usw. sinnvoll im GU einzusetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Lernen • Kompetenzorientierung • Differenzierung • Medien • Sprachsensibler • Quellen • Außerschulische Lernorte • Archiv • Tafelbilder • Bilder • Lieder und Reden • Filme • Spiele 	
<p>„Ich fördere, beurteile und reflektiere die Leistungen meiner Schülerinnen und Schüler.“</p>	<p>LAA sind in der Lage Leistungsbewertung im Geschichtsunterricht zur individuellen Förderung auf der Basis rechtlicher Vorgaben angemessen durchzuführen und zu evaluieren.</p> <p>LAA sind in der Lage sowohl die fachlichen und fachmethodischen, als auch die motivationalen Aspekte die motivationalen Aspekte ihres Unterrichts gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auszuwerten und die Ergebnisse für die</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbewertung • Inklusion • Reflexive Koedukation • Lernbiologie (Lerntypen – Haus des Lernens – kann ein 10jähriger ein Werturteil fällen?) • Evaluation im Sinne Reflektion der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler 	<p>Handlungsfeld: U K3</p> <p>Handlungsfeld: L K7, K8</p> <p>Handlungsfeld: B K7</p>

	Weiterarbeit zu nutzen.		
„Ich setze meinen Erziehungsauftrag als Lehrerin/als Lehrer in Schule um.“	Die LAA sind in der Lage das Unterrichten und Erziehen im Fach Geschichte an reflektieren Werten Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen auszurichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität zu unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratieerziehung (Nie wieder Holocaust) – (neu) • Außerschulische Lernorte • Rolle der Frau im historischen Kontext • Reflektierte Mediennutzung • Kooperative Lernformen – soziales Miteinander • Unterrichtsstörung 	Handlungsfeld: E K4, K5, K6
„Ich gestalte Kommunikation adressaten- und anlassgerecht.“	LAA sind in der Lage ihre eigene Sprache im Unterricht fachsprachlich vorbildlich und lerngruppenorientiert einzusetzen durch geeignete Aufgabenstellungen, Organisationsformen und Moderationen ein sinnstiftendes Kommunizieren im GU zu erreichen. LAA sind in der Lage die deutsche Sprache zu fördern, indem sie einen sprachlich korrekten Umgang mit Quellen- und Sachtexten im Geschichtsunterricht fördern und geeignete Präsentationsformen vermitteln sowie Gesprächssituationen über historische Themen schüleraktivierend zu gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgespräche im GU (neues Thema) • Elterntelefonate als Rückmeldefunktion (Lob und Tokensysteme) • Kollegiale Beratung • Interkulturelle Vielfalt 	Handlungsfeld: E K6 Handlungsfeld: B K7 Handlungsfeld: L K8
„Ich präge Schulleben und Schulentwicklung mit.“	LAA sind in der Lage die Aufgaben der Fachkonferenz Geschichte zu benennen die Fachkonferenzarbeit zur Optimierung, Aktualisierung und Evaluation des GU im	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung Tag der offenen Tür - Handlungsorientierung • Beteiligung an Fachkonferenzen • Exkursionen (Stolpersteine, KZ-Gedenkstätten...) 	Handlungsfeld: S K9, K10, K11

	<p>schulischen und außerschulischen Umfeld zu nutzen. LAA sind in der Lage die Möglichkeiten der Öffnung von Geschichtsunterricht zur außerschulischen Wirklichkeit für Unterricht zu nutzen. Sie erkunden Beispiele für informelle (z.B. Schulhof) und organisierte (z.B. Schloss Burg, Neanderthal-Museum) außerschulische Lernorte.</p> <p>LAA sind in der Lage fächerübergreifende Projekte z.B. mit den Fächern Geografie, Politik, Wirtschaft, Philosophie u.a. zu Planen die spezifischen Vorteile und Besonderheiten des Faches Geschichte im Zusammenhang mit den Möglichkeiten und Grenzen im Fach Gesellschaftslehre reflektieren.</p> <p>LAA sind in der Lage im Sinne der Handlungsorientierung an den subjektiven Interessen der Schülerinnen und Schüler orientierte Unterrichtsinhalte unter den Aspekten „Lernen mit möglichst vielen Sinnen“, „praktische Tätigkeit“ und „Herstellung von Unterrichtsprodukten“ zu akzentuieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projekttag – Handlungsorientierung • Kooperationen mit außerschulischen Partnern (Kirchengemeinden, Archive, historische Personen...) • Kollegiale Kooperation • Fachdefinition Gesellschaftslehre 	
--	---	---	--